

## Begleitprogramm

**Öffentliche Führungen** ▶ jeweils Sonn- und Feiertags um 15:00 h

**Mal-Workshop für Kinder** ▶ So 28.2. und So 25.4. um 11:00 h

Mi 24.2. 18:30 h After-Work-Führung mit Marie-Luise Martens-Fiß  
**Impulse zur Moderne**

Mi 3.3. 18:30 h After-Work-Führung mit Sabine Allers  
**Emil Nolde**

Do 4.3. 19:00 h Vortrag von Dr. Stanislaw Rowinski  
**Sammlung Siegel – der Restaurator**

Mi 10.3. 18:30 h After-Work-Führung mit Jutta de Vries  
**Maler der »Brücke«**

Mi 17.3. 18:30 h After-Work-Führung mit Marie-Luise Martens-Fiß  
**Künstler des »Blauen Reiter«**

Do 18.3. 19:00 h Vortrag von Roland I. Pramor  
**Sammlung Siegel – der Berater**

Mi 24.3. 18:30 h After-Work-Führung mit Matthias Weber  
**Maler am Bauhaus und des Konstruktivismus**

Mi 31.3. 18:30 h After-Work-Führung mit Jutta de Vries  
**Umkreis des Surrealismus**

Mi 7.4. 18:30 h After-Work-Führung mit Matthias Weber  
**Hamburger Künstler in der Sammlung Siegel**

Mi 8.4. 19:00 h Vortrag von Martin Dickel  
**Sammlung Siegel – die Kunst des Rahmens**

Mi 14.4. 18:30 h After-Work-Führung mit Jutta de Vries  
**Künstler der Abstraktion**

Do 15.4. 19:00 h Vortrag des Sammlers Dr. Arnd Siegel  
**Die Entstehung der Sammlung**

Mi 21.4. 18:30 h After-Work-Führung mit Sabine Allers  
**Maler der »Brücke«**

Mi 28.4. 18:30 h After-Work-Führung mit Jutta de Vries  
**Maler am Bauhaus und des Konstruktivismus**

Mi 5.5. 18:30 h After-Work-Führung mit Matthias Weber  
**Expressionismus – Stil oder Haltung?**

Mi 12.5. 18:30 h After-Work-Führung mit Sabine Allers  
**Original oder Kopie – Kunstdrucktechniken**

Mi 19.5. 18:30 h After-Work-Führung mit Jutta de Vries  
**Kunst sammeln – eine Leidenschaft**

**Kunstvermittlung** Buchungen 041 41.3222 | www.kunsthhaus-stade.de

Öffentliche Führungen ▶ So. 15.00 h + Mi. 18.30 h ▶ 7 € inkl. Eintritt

Offene Mal-Workshops für Kinder ▶ 5 € inkl. Material

Gruppen-Führungen auf Anfrage ▶ 60 € zzgl. 3 € Eintritt pro Person

Führungen und Workshops für Schulklassen ▶ Preis auf Anfrage



KUNSTHAUS STADE

Wasser West 7 | 21682 Stade | fon 041 41. 44824 | fax 041 41. 45 751  
info@kunsthhaus-stade.de | www.kunsthhaus-stade.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr | Samstag und Sonntag 10–18 Uhr

### Eintrittspreise

Erwachsene ▶ 5 € ermäßigt 3 €

Familienkarte ▶ 8 € | Gruppen ab 10 Personen ▶ 3 € pro Person

Kinder und Jugendliche ▶ 2,50 € | Kinder unter 6 Jahren ▶ freier Eintritt

Schulklassen ▶ 1 € pro Schüler | Kombi-Ticket Museen Stade ▶ 7 €

### DB | HVV Verkehrsanbindung

Regelmäßige S-Bahn (S3) und Metronom-Verbindung nach Stade

### Veranstalter

Hansestadt Stade und Museumsverein Stade e.V.



Titelabbildung  
Ernst Ludwig Kirchner  
Mit Schilf werfende Badende an den  
Moritzburger Seen, 1910 (Detail)

© Amdt + Seelig Kommunikationsdesign



## DIALOG MIT DER MODERNE Sammlung Arnd und Erika Siegel

Kunsthhaus Stade  
21. Februar bis 24. Mai 2010

## Künstler der Sammlung Siegel

Ernst Barlach  
Willi Baumeister  
Marc Chagall  
Walter Dexel  
Max Ernst  
Lyonel Feininger  
Otto Freundlich  
Hans Hartung  
Ivo Hauptmann  
Erich Heckel  
Horst Janssen  
Alexej von Jawlensky  
Ernst Ludwig Kirchner  
Paul Klee  
Ivan Wasiljewitsch Kliun  
Georg Kolbe  
Max Liebermann  
August Macke  
Franz Marc  
Joan Miró  
Otto Mueller  
Edvard Munch  
Rolf Nesch  
Emil Nolde  
Max Pechstein  
Pablo Picasso  
Christian Rohlf  
Karl Schmidt-Rottluff  
Hans-Martin Ruwoldt  
Jörn Pfab  
Luig A. Solari  
Georg Tappert



Ernst Barlach  
Der Sammler, 1913



Ivan Wasiljewitsch Kliun  
Composition mit einem  
gelben Polygon, ca. 1920



**Max Pechstein**  
Tanz V, 1910  
© Pechstein-Archiv  
Hamburg/Tökendorf

### Sammler aus Passion

Geht man zurück zu den Wurzeln, landet man dort, wo die Sammlung von Arnd und Erika Siegel – mit heute über 80 Werken der bedeutenden Künstler der klassischen Moderne – nun erstmals öffentlich zu sehen ist: in Stade. ■ Hier stand die Wiege von Arnd Siegel, Sohn eines kulturbegeisterten Chirurgen, dessen Familie über mehrere Generationen die Klavierfabrik Siegel betrieb. Aber vor allem zeigt das erste Bild, in dessen ständiger Gegenwart das junge Ärztepaar Siegel lebte, die »Alte Inselbrücke« in Stade. Das um 1910 entstandene Pastell, ein Erbstück aus dem Familienbesitz, ist das einzige Bild der Sammlung von einem unbekanntem Künstler. ■ Große Namen kamen im Laufe der letzten 30 Jahre hinzu: von Emil Nolde, Edvard Munch und Pablo Picasso über Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein bis hin zu Willi Baumeister und Horst Janssen.



**Willi Baumeister**  
Montaru mit Gondel, 1954  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010



**Pablo Picasso**  
L'Homme a la Guitare, 1915  
© Succession Picasso  
VG Bild-Kunst, Bonn 2010

Das erste Bild kaufte das Ehepaar Siegel 1972, ein kleines, expressives Ölgemälde des uruguayischen Künstlers Solari, das sie in Montevideo entdeckt hatten. Zur Passion wurde das Sammeln allerdings erst ein Jahrzehnt später. Leiten ließen sich die Sammler ausschließlich von ihren Vorlieben, ohne einer festgelegten Systematik zu folgen. Arnd und Erika Siegel, stets begleitet durch den Kunsthistoriker Roland I. Pramor, kauften die Bilder, um mit ihnen zu leben. Sie wählten sie für die tägliche Begegnung aus, für das Zwiegespräch.



**Karl Schmidt-Rottluff**  
Drei am Tisch, 1914  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2010



**Emil Nolde**  
Tänzerin, 1910/11  
© Nolde Stiftung  
Seebüll

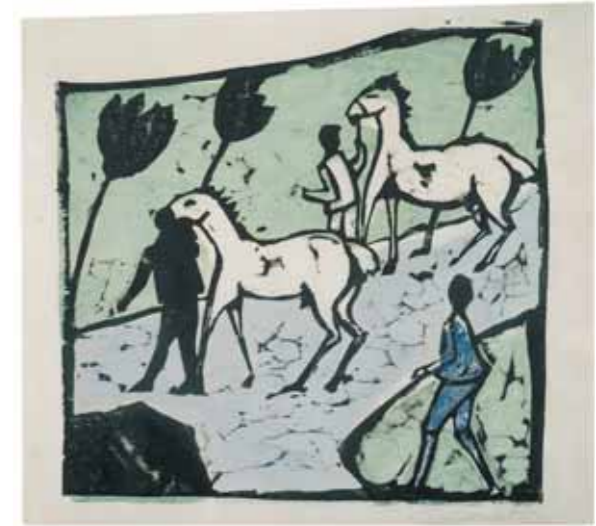
Der Mensch im Mittelpunkt – das galt für Arnd und Erika Siegel nicht nur in ihrem Berufsleben als Ärzte, sondern er findet sich auch als Credo ihres Kunstverständnisses. In diesem Kontext variieren Motive und Themenschwerpunkte der Lithographien, Holzschnitte, Radierungen, Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder. Darunter finden sich Kinderbildnisse und Portraits, Badende und Tanzende, Bilder von Menschen bei der Arbeit, im Café oder im Varieté, im Dickicht der Großstädte oder in Eintracht mit der Natur.



**Ernst Ludwig Kirchner**  
Liegende Katze, um 1924

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog von 164 Seiten, mit Abbildungen aller Werke der Sammlung sowie Beiträgen von Heinz Spielmann, Arnd Siegel, Roland I. Pramor und Stanislaw Rowinski.

Kurator der Ausstellung in Stade ist Prof. Heinz Spielmann, ehemaliger Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landesmuseums Schloss Gottorf sowie Begründer des Bucerus Kunstforums Hamburg. Die Ausstellung folgt einer kunsthistorischen Ordnung, die von den Sammlern ursprünglich nicht intendiert war. Sie beginnt mit Impulsgebern der klassischen Moderne wie Emil Nolde, zeigt inhaltliche Schwerpunkte wie »Die Brücke«, »Der Blaue Reiter« sowie Vertreter des Konstruktivismus, des Surrealismus, des »Bauhaus« oder der Abstraktion. ■ Heute kann diese sehr persönliche Sammlung wie ein Wegweiser durch die klassische Moderne betrachtet werden. Sie lädt ein zu einem Spaziergang durch 60 Jahre Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts und erzählt zugleich die Geschichte einer außergewöhnlichen Sammel- und Kunstleidenschaft.



**Erich Heckel** Weiße Pferde, 1912  
© Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen



Für die Förderung der Ausstellung danken wir der Kleio-Stiftung, der Sparkasse Stade-Altes Land, dem Landschaftsverband Stade und der Wohnstätte Stade EG.